



Gustav Frenssen



Otto Babendieck

Die Ausgabe wird in den
ersten Oktobertagen erfolgen.

Wer noch nicht bestellt hat, sichere sich
die günstigen Bedingungen unseres
Vorzugs-Angebotes.

□

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung / Berlin

Reicher
Bildschmuck

„Neue Musik-Zeitung“

Halbmonatschrift. 48. Jahrgang 1926/27

Musik-
Beilagen

Am 1. Oktober erscheint in hoher Auflage Heft 1 des neuen Jahrgangs. Die Namen unserer Mitarbeiter, deren bewährten Federn Aufsätze aus den mannigfaltigsten Gebieten der Musik entstammen, verbürgen, daß die „Neue Musik-Zeitung“ nach wie vor an der Spitze musikalischer Zeitschriften steht. Sie ist das Musikblatt für die gebildeten Stände, für alle Musiker, Lehrer und Musikstudierenden, und wertvoll nicht zuletzt auch wegen ihrer vielseitigen und raschen Berichterstattung, der ausführlichen Besprechung neuer Bücher und Musikalien, der Fülle kleiner Nachrichten, der Berichte über Musikfeste, Neuaufführungen u. a. m.

Für die Herren Sortimenter ist der Vertrieb der N. M.-Z. deshalb besonders lohnend, weil die Leser des Blattes, durchweg kaufkräftig, auch andere Werke beziehen, also eine erhebliche

Vermehrung der Stammkundschaft

bedeuten. Es kann mit Leichtigkeit mit der beliebten Zeitschrift eine große Fortsetzung erzielt werden.

Bezugspreis M. 4.— vierteljährlich

(6 Hefte in altgold Umschlag). Probehefte stehen in beschränkter Anzahl unentgeltlich zu Diensten. Wir bitten um baldige Angabe der gewünschten Fortsetzung.

Kunst-
Beilagen

Der Verlag der „Neuen Musik-Zeitung“

Carl Grüninger Nachf. Ernst Klett, Stuttgart

Wertvolle
Sonderhefte